

Orientierung

GEMEINDEZEITUNG DER EVANGELISCHEN PFARRGEMEINDE A.B.
NEUHAUS AM KLAUSENBACH



Ausgabe: 1. 2021
April - Juli 2021



epd/M.Uschmann

Aus dem Inhalt:

**Grüß Gott
Andacht**
Seite 2

**Heute schon gelacht?
Neue Orgel für
Minihof-Liebau**
Seite 3

Rückblick
Seite 4-7

Superintendentenwahl
Seite 8

**Leben aus Gottes Hand
Sonstiges**
Seite 9

Vorschau & Termine
Seite 10-12

Mag. Dr. Robert Jonischkeit ist der designierte
Superintendent des Burgenlandes
Bericht auf Seite 8

JAHRESLOSUNG 2021

**„Jesus Christus spricht: seid barmherzig,
wie auch euer Vater barmherzig ist!“**

(Lk 6,36)

Grüß Gott

Liebe Mitchristen!

Seit der letzten „Orientierung“ ist viel Zeit vergangen, noch nie war die Spanne zwischen zwei Ausgaben so groß! Was gleichgeblieben ist, ist die Besonderheit der Situation, in der wir uns seit nunmehr einem ganzen Jahr befinden: Corona hält uns fest im Griff und hat die Möglichkeiten zur Entfaltung von Gemeindeaktivitäten empfindlich reduziert, über lange Zeit sogar das gemeinsame Feiern der Gottesdienste unmöglich gemacht. Wir müssen Abstand halten, auch wenn wir uns Nähe wünschen, FFP2-Masken tragen, obwohl wir einander aufmunternd zulächeln möchten. Wir müssen Hoffnung und Zuversicht in uns am Leben halten, bis zur Impfung, die uns „ein Leben wie früher“ (oder zumindest so ähnlich!) ermöglichen wird. Ich wünsche uns allen den Glauben und den Mut Martin Luthers, der im Jahre 1527 wie folgt in einer Predigt zu Markus 5,21-43 sprach:

„Wenn ich die Pest gleich tausend Mal an meinem Leibe hätte, so will ich mich darum nicht zu Tode fürchten. Denn ich habe Christus. Ist es sein Wille, so soll mir die Pest weniger schaden als ein Floh unter meinem Arm; der frisst und sticht wohl ein wenig, er kann mir aber das Leben nicht nehmen.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen/Euch alles nur erdenklich Gute und Gottes reichen Segen! Ein frohes Osterfest!

Ihr/Euer



Hans Lülük
Kurator der Evangelischen
Pfarrgemeinde Neuhaus
am Klausenbach



Und es geschah, als er sich mit ihnen zu Tisch gesetzt hatte, dass er das Brot nahm, den Lobpreis sprach, es brach und ihnen gab. Da wurden ihnen die Augen aufgetan, und sie erkannten ihn. Und schon war er nicht mehr zu sehen. Und sie sagten zueinander: Brannte nicht unser Herz, als er unterwegs mit uns redete, als er uns die Schriften aufschloss? ¹ Lk24,30-32

Liebe Schwestern und Brüder in Christus!

Die Geschichte der Jünger von Emmaus kommt mir als sehr bildhaft vor. Die Jünger erkennen Jesus Christus erst nicht als er mitkommt und die Schriften erklärte. Und mit der Schrift und deren Deutung ist es auch für uns manchmal schwierig. Gerade wenn es um Ostern und Auferstehung geht. Wird Christus aus der Schrift erkannt? Als der den Tod besiegt hat? Für die Jünger von Emmaus nicht. Sie haben wahrscheinlich einen anderen Erlöser erwartet. Vielleicht einen politischen, der das römische Imperium vertreibt und das jüdische Königreich wieder groß und frei macht. Aber Christus hat den Tod besiegt und nicht Krieg geführt mit finanziellen und militärischen Mitteln. Worauf ich hin will: aus der Schrift und aus der christlichen Auslegung (hoffentlich) erkennt man keinen politischen, technischen oder wirtschaftlichen Erlöser. Sondern Christus als Erlöser. Genauer gesagt: es kann sein, dass wir bestimmte politische Systeme, technische Fortschritte, wirtschaftliche Richtungen

und gesellschaftliche Tendenzen begrüßen und aus ethischen Gründen für wichtig halten, oder aber absolut ablehnen und sogar dagegen protestieren. Aber keine von diesen sind Erlöser. Keine nehmen von uns den Tod, das Ende des irdischen Lebensweges. Und für mich ist sehr interessant in dieser Bibelstelle, dass erst beim gemeinsamen Mahl Christus erkannt wird. Als er das Brot nahm und den Lobpreis sprach. Wie bei einem Abendmahl. Vielleicht verlieren wir manchmal Christus aus unseren Augen, oder nehmen ihn gar nicht wahr, dass er mit uns unterwegs ist in unserem Leben.

Ich glaube, dass die Schrift, Sakramente, Rituale, die Gottesdienste und besonderen Anlässe auch Möglichkeiten sind, dass wir uns immer wieder daran erinnern, und erfahren: Gott ist mit uns, durch Christus und den Heiligen Geist. Gott ist mit uns, also brauchen wir keinen „Ersatzerlöser“. Amen.

Pfr. MMag. Richárd Kádas, Administrator

¹ <https://www.mutargy.com/festmeny-grafika/osztrak-festo-20-sz-eleje-emmausi-vacsora>

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Neuhaus am Klausenbach, Am Schlossberg 16, 8385 Neuhaus am Klausenbach
Redaktion: Martina Halb, Sigrid Joham - Satz und Layout: Wilhelm Mikschofsky - Druck: Scharmer Feldbach

Haben Sie heute schon gelacht?

(Beitrag von Bettina Pfister)

Ich hoffe sehr! Denn Lachen ist gesund und ich wünsche mir, dass Sie gesund bleiben oder werden! Seit circa einem Jahr bin ich nun die Covid-Beauftragte für unsere Gemeinde. Ich versuche bestmöglich mit Hilfe von Martina Halb die von Bischof und Oberkirchenrat vorgeschlagenen Maßnahmen in die Tat umzusetzen. In der Hoffnung, dass wir dadurch unserer geliebten Normalität wieder ein Stück näher kommen.

Mit 7. Februar 2021 gilt die Vereinbarung, dass auch während öffentlicher Gottesdienste FFP2 Masken zu tragen sind. Der Mindestabstand ist mit 2 Metern in der Verordnung festgelegt. Dies können wir durch abgesperrte Bankreihen gewährleisten. Desinfektionsmittel und FFP2-Masken stehen, sofern sie keine eigene Maske bei sich tragen, am Eingang (Kirche, Gemeindesaal, Büro) zur Verfügung.

Derzeit sind öffentliche Gottesdienste wieder möglich, aber niemand weiß, wie sich das Virus weiterhin verhält und welche Maßnahmen diesbezüglich weiter getroffen werden müssen. Umso wichtiger ist es, die Gelegenheiten die sich uns bieten, zu nutzen, um Gemeinschaft erleben zu können. Nach wie vor dürfen wir in den Gottesdiensten nicht singen. Damit fehlt uns ein, wie ich meine, sehr wichtiger Bestandteil unserer Religionsausübung. Während ich diese Zeilen schreibe begleitet mich ein Lied:

Diesen Kanon kenne ich seit meiner Kindheit - wie wohl auch die meisten von ihnen. Seine Melodie birgt für mich Freude und Leichtigkeit. Sie erinnert mich an fröhliche Stunden im Kindergottesdienst! Vielleicht haben Sie auch Freude daran die zwei Zeilen ein paarmal laut zu singen oder aber auch zu pfeifen. Atmen Sie durch - Holen Sie Luft - Singen oder pfeifen Sie!



Gerade in einer Zeit wie dieser müssen wir bewusst darauf achten, Dinge zu tun die uns froh machen! Vielleicht ist es ein Gebet, oder ein Lied oder auch der nächste Besuch im Gottesdienst!

Neue Orgel für Minihof-Liebau

(Wilhelm Huber)

Nach langem Suchen und mehreren Anläufen wurde von der Tochtergemeinde Minihof-Liebau eine neue zeitgemäße Orgel angeschafft. Sie hat einen wunderschönen Klang, ist zweimanualig, mit zahlreichen Registern ausgestattet und kann bei Bedarf mit einem Fußpedal erweitert werden. Jetzt wartet sie auf Gottesdienstbesucher, die sich an ihren Klängen erfreuen können. Gleichzeitig ist sie transportabel und als Übungorgel für zukünftige Organisten bestens geeignet. Wir bedanken uns sehr herzlich bei



der politischen Gemeinde Minihof-Liebau für den finanziellen Zuschuss.

Die feierliche Einweihung wird zu einem späteren Zeitpunkt nach der „Coronapandemiezeit“ stattfinden.

RÜCKSCHAU (Sigrid Joham)

Erstmals in der Geschichte der „Orientierung“ gab es im Jahr 2020 nur zwei Ausgaben der Gemeindezeitung – geschuldet der absoluten Ausnahmesituation im Pandemiejahr, dem geplanten Feste, Feiern, Andachten etc., teilweise ohnehin bereits verschoben, reihenweise zum Opfer fielen. Bei uns in der Pfarr-

gemeinde waren dies (gerechnet ab dem Sommer): Gemeindefest, Schulschluss- und Schulanfangsgottesdienste, Gemeindeausflug, Silberne und Goldene Konfirmation, Jubelhochzeiten, Konfirmandenfreizeit, Kabarettabend, Adventnachmittag, Krippenspiel und Jahresrückblick.

Umso größer ist aber die Freude, dass es doch auch etliche Termine des feierlichen Beisammenseins, wenn auch in abgeänderter Form, und mehrere ehrenamtliche Aktionen zur Verschönerung und Verbesserung in der Pfarrgemeinde, gab. Hier kommt ein Rückblick in chronologischer Reihenfolge:

Sommer 2020 - Wohnungen im Lehrer- wohnhaus werden ausgemalt

Beide Erdgeschoßwohnungen im ehemaligen Lehrerwohnhaus bekamen im Sommer einen neuen Anstrich. Thomas Meitz aus Krotendorf zeichnete für die Wohnung Nord verantwortlich, Vahid Banitorfi, ebenfalls Mitglied unserer Gemeinde, machte sich mit Farbe und Pinsel erfolgreich daran, die Wohnung Süd zu verschönern.



Thomas Meitz bei der Arbeit



Sommer 2020 - Küche Wohnung Nord + Süd

In Vorbereitung für den Einzug des Organisten, Randolph Boskovic, wurde die Küche in der Wohnung Nord adaptiert. Auf willhaben wurde eine voll funktionsfähige Küche als „zu verschenken“ angeboten, und die Pfarrgemeinde griff zu: Horst und Karin Wolf sorgten in Fürstenfeld für den fachgerechten Abbau der Küche, DI Helmut Huber mit Alf Zagler für den ebenso fachgerechten Wiederaufbau in der Wohnung. Zusammen mit weiteren Fundstücken aus willhaben, zeigt sich die Küche nun sehr wohnlich und einsatzbereit. Vielen Dank für die großteils unentgeltlich geleistete Arbeit!

Da bei der Einrichtung der Küche in der Wohnung Nord etliche Möbelteile übriggeblieben sind, haben wir uns entschlossen, auch die Küche in der Wohnung Süd einzurichten. Wie in der

Wohnung Nord wird darauf geachtet, im Sinne der Nachhaltigkeit und der Kostenminimierung auf gut erhaltene Einrichtungsteile bzw. Geräte aus willhaben zurückzugreifen.



Fast fertig: Kurator-Stellvertreter Horst Eichmann in der Küche von Wohnung Nord

16.08.2020 - Ökumenischer Gottesdienst mit Dechant Stadtpfarrer Norbert Filipitsch

So großartig der von Pfarrerin Virág Magyar und Dechant Norbert Filipitsch gestaltete ökumenische Gottesdienst Mitte August auch war, es schwang ein gehöriges Maß an Melancholie mit, war es doch quasi Pfarrers Filipitschs letzter seelsorgerischer Einsatz bei uns vor seiner Abberufung nach Pinkafeld. Pfarrerin Virág, wir werden auf Deine Zusage, uns wieder zu besuchen, sehr gerne zurückkommen und wünschen Dir alles Gute in Deinem neuen Wirkungsbereich! Danke für alle ökumenischen Anregungen und Unterstützungen, die

Zusammenarbeit mit Dir war oft unkonventionell, aber immer erbaulich!



Dechant Filipitsch mit Pfr.in Virág Magyar

**12.09.2020 –
GEDENKGOTTESDIENST**

Am Samstag, dem 12. September fand in der Evangelischen Kirche Neuhaus ein Gedenkgottesdienst für die im ersten Lockdown aus unserer Pfarrgemeinde Verstorbenen statt.

**20.09.2020 –
TAUFERINNERUNGS-
GOTTESDIENST**



Erstmals wurden im Herbst die Täuflinge der Jahre 2013 bis 2020 und deren Verwandte zu einem Taferinnerungs-Gottesdienst in die Evangelische Kirche nach Neuhaus eingeladen.

**27.09.2020 –
KONFIRMANDENVORSTELLUNG JAHRGANG 2020/21**



Im Gottesdienst vom 27. September wurden die Konfirmandinnen und Konfirmanden des neuen Jahrgangs vorgestellt. Es sind heuer 10 junge Damen und Herren, die sich auf ihre Konfirmation am 23. Mai 2021 vorbereiten. Unter erschwerten Bedingungen – ohne Konfirmandenfreizeit, größtenteils mit Online-Konfirmandenunterricht – aber mit gutem Mut gehen diesem feierlichen Termin entgegen: Emma CWIKL, Tina DOBIDA, Carolin HALB, Johanna HALB, Lukas JUD, Marcel PROPST, Livia UITZ, Emely WAGNER, Moritz WAGNER und Elena ZENZ

**03.10.2020 –
ORGELKONZERT**



Um sich auch außerhalb der Gottesdienste einem breiteren Publikum vorzustellen, gab der neue Neuhauser Organist, Randolph Boskovic, ein Orgelkonzert in der Evangelischen Kirche Neuhaus, das alle Zuhörenden begeisterte. Was unsere Orgel alles kann...!

Überraschender Weise hat Herr Boskovic im Januar 2021 gekündigt und ist in seine alte Heimat zurückgekehrt.

**11.10.2020 –
KONFIRMATION UND ERNTEDANKFEST**



Um dem befürchteten (und dann auch eingetretenen) zweiten Lockdown zuvorzukommen, wurde die in den Herbst verschobene Konfirmation kurzfristig auf den Termin des Erntedankfestes gelegt und wurde zu einer sehr stimmungsvollen Feierstunde in unserer Kirche. Lena EICHMANN, Nico Denis KUZMIC, Simon Andreas PEISCHL, Tatjana POSCH und Bastian WOLF – wir heißen Euch als nunmehr erwachsene Pfarrgemeinde-Mitglieder in der Gemeinde herzlich willkommen!



Unsere Erntedankkrone und wunderbare Früchte aus Feld und Garten

28.11.2020 – EINWINTERUNGSAKTION

Die letzten wichtigen Arbeiten im Außenbereich vor Väterchen Frost nahmen Karli Zieger und Erwin Schwarzl, mit Unterstützung durch Küsterin Christine Hödl, vor. Vielen herzlichen Dank für Euren Einsatz!



Karli Zieger und Küsterin Christine Hödl bei der Arbeit

06.12.2020 – VORSTELLUNG VON ADMINISTRATOR MMAG. RICHÁRD KÁDAS

Nachdem unsere Pfarrerin mit 01.12.2020 in Frühkarenz gegangen ist, wurde im Gottesdienst vom 6. Dezember MMag. Richárd Kádas von der Evangelischen Pfarrgemeinde H.B. Oberwart als Administrator vorgestellt. Pfarrer Kádas übernimmt alle administrativen Belange, hält Sprechstunden in der Pfarrkanzlei ab und übernimmt einmal im Monat die Gottesdienste in Neuhaus (Kirche und Mutter-Teresa-Haus), Minihof-Liebau und Jennersdorf. Wir heißen ihn in der Pfarrgemeinde herzlich willkommen und freuen uns auf gute Zusammenarbeit!



Pfr. Kádas verweist auf sein neues Einsatzgebiet

BAUM FÄLLT

Eine der beiden Birken auf dem Kirchenvorplatz kränkelte seit einiger Zeit, beim Fällen stellte sich heraus, dass der Baum bereits hohl war. Wir können also von Glück sprechen, dass er bei Sturm nicht umgestürzt ist. Vielen Dank den ehrenamtlichen Holzfällern Karli Zieger und Horst Eichmann!



WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE 2020

Dieser böse kleine Virus hat natürlich auch den Ablauf unserer Gottesdienste zu Weihnachten völlig auf den Kopf gestellt. Sicherlich zum ersten Mal in der Jahrhunderte langen Geschichte der Evangelischen Kirche Neuhaus musste man sich für einen Gottesdienst anmelden und bekam einen fixen Sitzplatz zugewiesen... in diesem Zusammenhang ein Danke an Bettina Pfister und Martina Halb, die die organisatorische Verantwortung für den reibungslosen Ablauf trugen. Pfarrer Jörg Wilkesmann feierte um 14:00 Uhr, 15:00 Uhr, 16:00 Uhr und 17:00 Uhr mit der Gemeinde kurze Weihnachtsandachten.



Und auch einige musikalische Darbietungen in der Kirche und am Kirchplatz überraschten die Anwesenden! Coronabedingt musste das Krippenspiel schon im Spätherbst abgesagt werden. Wollen wir hoffen, dass wir im Jahr 2021 Weihnachten wieder in gewohnter Art und Weise feiern können!



Weihnachten einmal anders

WELTGETBSTAG DER FRAUEN AUS VANUATU

Ebenfalls der Corona-Pandemie geschuldet ist die Absage des Weltgebetstags der Frauen in Neuhaus. Geleitet hingegen wurde er in gewohntem gutem ökumenischem Zusammenwirken in der Stadtpfarrkirche Jennersdorf. 2021 hatten die Frauen aus Vanuatu im Südpazifik eingeladen und stellten den Weltgebetstag unter die Frage „Worauf bauen wir?“. Als zusätzliches Angebot gab es am Weltgebetstag einen Streaming-Gottesdienst aus Oberwart sowie am Sonntag danach einen TV-Weltgebetstags-Gottesdienst auf ORF III.



Bildnachweis: Stadtpfarre Jennersdorf/Willi Brunner

SUPERINTENDENTENWAHL

Insgesamt 64 wahlberechtigte Delegierte nahmen an der Superintendentenversammlung im Wimmer-Gymnasium in Oberschützen teil. Dafür wurde im Vorfeld ein umfangreiches Sicherheitskonzept erarbeitet: Mindestabstand, FFP2-Maskenpflicht, fix zugeteilte Sitzplätze, sogar eine kleine Covid-Test-Station wurde eigens für die Wahl eingerichtet. Nach einer kurzen Andacht, musikalisch begleitet von Wimmer-Gymnasiasten, hatten die drei Kandidaten - Pfarrerin Mag. Iris Haidvogel (Gols), Pfarrerin Mag. Claudia Schörner (Rust) und Pfarrer Dr. Robert Jonischkeit (Kufstein) die Möglichkeit, sich vorzustellen. Danach stellten sie sich den Fragen der Delegierten. Dann erfolgte die Wahl, bei der eine Zweidrittelmehrheit notwendig war, also 42 der 64 Delegiertenstimmen. Pfarrer Dr. Robert Jonischkeit erhielt bereits im ersten Wahlgang 48 Stimmen und ist somit zum Nachfolger von Mag. Manfred Koch, der am 31.08.2021 in den Ruhestand tritt, gewählt. Er habe definitiv nicht mit einem so schnellen und überwältigenden Ergebnis gerechnet, sagte Jonischkeit in einer ersten Reaktion nach der Wahl. Er wolle ein gute Gesprächsbasis mit allen Verantwortlichen finden, denn die Kirche stehe vor großen Herausforderungen und die seien nur gemeinsam zu lösen. Die Wahl nahm er „mit Freude, Demut und mit ganzem Herzen“ an, er freue sich darauf „Burgenländer zu werden und Burgenländer zu sein“. Er wolle auch nicht „Superintendent sein, ich will Superintendent machen“. Er wolle „gemeinsam statt einsam“ arbeiten, „agieren, statt reagieren“ und auch innovative, zukunftsweisende Initiativen in den Regionen fördern. Der scheidende Superintendent Manfred Koch erwartet, dass Robert Jonischkeit als

neuer Superintendent „die Sicht von außen in die Diözese einbringen“ werde. Jonischkeit sei ein erfahrener und gut ausgebildeter Pfarrer, der sicher hier im Burgenland neue Wege gehen werde und mit dem eine gute Weiterarbeit möglich sein werde. Wir Neuhauser freuen uns sehr auf gute Zusammenarbeit und werden bei nächster Gelegenheit dem designierten Superintendenten eine Einladung nach Neuhaus zu kommen, aussprechen.



PASSIONSANDACHT

Wann hört das auf, dass jede Nachricht mit dem Wort „coronabedingt“ anfängt? Nun, das lässt sich aus heutiger Sicht sehr schwer beantworten... aufgrund der Pandemiesituation sahen wir uns aber für heuer zu einer Umstellung genötigt, was die Passionsandachten anlangt. Statt der gewohnten Andachten in Neuhaus, Mühlgraben, Tauka, Minihof-Liebau und Jennersdorf, luden wir heuer am 18. März zu einer einzigen Passionsandacht in die Evangelische Kirche Neuhaus ein.



Pfr. Kádas bei der Passionsandacht



Sarah Pfefferkorn und Stefan Imre aus Tauka gaben sich am 19.09.2020 in der Kirche in Neuhaus/Klb. das JA-Wort.



Vermerk:
Bitte melden Sie Taufen, die Sie für den Sommer planen, rechtzeitig im Pfarrbüro an!

Gestaltet wurde die Andacht von Administrator Pfarrer Kádas, der mit der Gemeinde Psalm 43 betete („Sende Dein Licht und Deine Wahrheit, dass sie mich leiten“) und den Predigttext zu Lukas 18,9-14 wählte (Vom Pharisäer und Zöllner). Lied Nr. 97 – „Holz auf Jesu Schulter“ – begleitete durch die Andacht, gesungen von Pfr. Kádas, mitgesummt von der Gemeinde.



Erna UITZ, verstorben am 12.11.2020 im 93. Lebensjahr, wurde am 18.11.2020 in Neuhaus/Klb. beerdigt.

Martha KAHR, verstorben am 14.11.2020 im 88. Lebensjahr, wurde am 17.11.2020 in Minihof Liebau beerdigt.

Karl WOLF, verstorben am 29.11.2020 im 83. Lebensjahr, wurde am 04.12.2020 in Tauka beigesetzt.

Justina KATZBECK, verstorben am 21.12.2020 im 85. Lebensjahr, wurde am 22.12.2020 in Neuhaus/Klb. beerdigt.

Josef MAURER, verstorben am 28.12.2020 im 88. Lebensjahr, wurde am 04.01.2021 in Jennersdorf verabschiedet.

Franz FARTEK, verstorben am 20.02.2021 im 83. Lebensjahr, wurde am 25.02.2021 in Minihof Liebau beerdigt.

WOHNUNG ZU VERMIETEN

Das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Neuhaus hat beschlossen, die Wohnung Süd im ehemaligen Lehrerwohnhaus bei der Kirche per sofort zu vermieten. Die Wohnung ist ca. 65 m² groß und verfügt über Vorraum, teilmöblierte Wohnküche, Abstellraum, Bad, WC, Wohnzimmer und Schlafzimmer. Heizung: Elektroradiatoren und Einzelöfen (in Küche und Wohnzimmer).

Monatsmiete: EUR 300,00 exkl. Betriebskosten

Anfragen in der Pfarrkanzlei unter 03329/2424 oder bei Kurator Hans Lülük (0664/266 61 20).

MÖBEL GESUCHT

Zur Möblierung von Wohnung Nord im Lehrerwohnhaus, die als Übernachtungsmöglichkeit für eventuell im Sommer aushelfende Pfarrer bezugsfertig gemacht werden soll, fehlen uns noch folgende Einrichtungsgegenstände: Esstisch, vier Sessel und ein Wohnzimmermisch. Sie können uns helfen? Bitte kontaktieren Sie Kurator Lülük unter 0664/266 61 20!

KINDERGOTTESDIENST

Glaube-Teilen
Alltag
Gemeinschaft
weitergeben
Gottes Wort
Mensch
Gleichnis
Wort
Gleichnis
Wort
Gleichnis

Derzeit
pandemiebedingt
ausgesetzt!

VORSCHAU (Sigrid Joham)

WANDERAUSSTELLUNG „ERFAHRUNGEN DES ALTERS“

Ab dem 28. März bis Ende April ist in unserem alten Gemeindesaal die Ausstellung des Bibelzentrums Wien zum Thema „Erfahrungen des Alters – weißes Haar ist ein ehrenvoller Schmuck“ zu sehen.

Öffnungszeiten: jeweils nach den Gottesdiensten bzw. gegen Voranmeldung Dienstag und Donnerstag von 10:00-12:00 Uhr (Anmeldung bei Martina Halb 0664/460 39 29). Der Eintritt ist frei!

In der biblischen Welt sind alte Menschen sehr angesehen. Sie gelten als erfahren, klug und weise. Sie haben auch Erfahrungen mit Gott gemacht und dürfen darum fragen, zweifeln, loben und danken. Sie lassen die Jüngeren an ihren Erfahrungen teilhaben, wenn sie auf gute und schlechte Zeiten in ihrem Leben zurückblicken.

Lassen Sie sich mitnehmen in die Welt der alten Menschen zur Zeit des Alten und Neuen Testaments. Sie werden merken, dass manche Erfahrungen uns auch heute nicht fremd sind. Vielleicht helfen uns sogar die Überlegungen damals, unser Leben heute gut zu gestalten – unabhängig davon wie alt wir selber sind.



RELIGIONSLEHRERIN SIMONA PROSIC-FILIP



Als Karenzvertretung für Pfarrerin Virág Magyar konnte Simona Prosic-Filip von der slowenischen Nachbarpfarre Gornji Slaveci gewonnen werden. Sie übernimmt den evangelischen Religionsunterricht in den Volksschulen Neuhaus, Mühlgraben, Minihof-Liebau, St. Martin/Raab, Jennersdorf und Mogersdorf.

GEPLANTE TERMINE

In der ersten Presbyteriumssitzung des Jahres 2021, erstmals unter Vorsitz von Administrator Pfarrer MMag. Richárd Kádas, wurden folgende Termine (bis zum Beginn der Sommerferien), vorbehaltlich coronabedingter Änderungen, beschlossen:

- 18.04.2021** Diakonie-Sonntag – Gestaltung durch die Absolventen des Theologischen Grundkurses
- 02.05.2021** Tag der Feuerwehr/Ökumenischer Gottesdienst in der Katholischen Kirche Neuhaus
- 22.05.2021** Konfirmandenprüfung (Pfr. Kádas, 16:00 Uhr)
- 23.05.2021** Konfirmation (Pfr. i.R. Jörg Wilkesmann)
- 24.05.2021** Silberne Konfirmation (Konfirmandenjahrgang 1996)
- 20.06.2021** Jubelhochzeiten (Einladungen folgen)
- 02.07.2021** Schulschluss-Gottesdienst
- Goldene Konfirmation
(genauer Termin bei Redaktionsschluss noch offen)

Termine für den Spätsommer bzw. Herbst zum Vormerken:

- 29.08.2021** Entpflichtung von Superintendent Mag. Manfred Koch (Ort und Zeit noch offen)
- 05.09.2021** Auswanderer-Gottesdienst auf Schloss Tabor
- 12.09.2021** Taferinnerungsgottesdienst
- 10.10.2021** Erntedankfest und Konfirmandenvorstellung
- 31.10.2021** Reformationstags-Gottesdienst
- 13.11.2021** Kabarett in der Kirche „Jetzt Österreich's“
- 21.11.2021** Ewigkeitssonntag

Näheres zu diesen Terminen in der nächsten Ausgabe der „Orientierung“!

EVANGELISCHER FRAUENTAG IN RAIDING

Aus Anlass 100 Jahre Burgenland lädt die Evangelische Frauenarbeit Burgenland am Freitag, dem 25. Juni 2021 ins Lisztzentrum in Raiding zum gesamtburgenländischen Evangelischen Jubiläums-Frauentag ein. Zum Thema: „Macht Frauen Mut“ referiert Dr.ⁱⁿ Margot Käßmann über persönliche Erfahrungen, biblische Geschichten und Bezüge, weltweite Ökumene und die aktuelle Situation. Der Frauentag beginnt um 9.30 Uhr mit einem Gottesdienst, den Pfr.ⁱⁿ Silvia Nittnaus und Pfr.ⁱⁿ Ingrid Tschank



Dr.in Margot Käßmann

feiern, es folgen Grußworte und das Referat von Margot Käßmann.

Nach dem Mittagessen liest Frau Käßmann aus ihrem Buch „Schöne Aussichten“.

Es stehen auch eine Führung durch das Liszthaus sowie ein geführter Spaziergang in Raiding auf dem Programm. Mit der Schlußandacht, die Superintendent Manfred Koch feiert, endet der Evangelische Frauentag um 16.30 Uhr.

BIBELLESEPLAN 2021

Dr. Jutta Henner von der Österreichischen Bibelgesellschaft in Wien formuliert die Einladung zum täglichen Bibellesen im Vorwort zum Bibelleseplan 2021 so: „Lassen Sie sich von diesem Bibelleseplan einladen, Gottes Menschenfreundlichkeit und seine Barmherzigkeit tiefer zu entdecken... lassen Sie sich davon den Mut zusprechen, Tag für Tag dankbar und freudig Gottes Barmherzigkeit weiterzutragen!“ Sie finden den Bibelleseplan online unter www.evangel-neuhaus.at/service oder in gedruckter Form in der Neuhauser Kirche (bei den Gesangbüchern).

Neue Gottesdiensttermine in Minihof-Liebau

Für die TG Minihof-Liebau gelten bis zur Sommerpause (Juli, August) folgende Gottesdienstzeiten; 18. März, 5. April (Ostermontag), 9. Mai, 13. Juni, Beginn jeweils 8 Uhr 30

Diese Maßnahme ist einerseits dem Coronavirus geschuldet, andererseits ist durch den Mutterschutz der Frau Pfarrerin die Besetzung der Gottesdienste mit PfarrerInnen und LektorInnen zu so früher Zeit wegen der Anreise nicht anders möglich.

Allgemeine Informationen zur Coronapandemie

Einer der Unterschiede zwischen dem Influenzavirus (Grippeerreger) und den Covid-19-Varianten besteht darin, dass die Coronaviren durch die warme Jahreszeit nur unwesentlich in ihrer Ausbreitung gebremst werden. Man könnte sagen, sie haben „das ganze Jahr über Saison“. Die Rückkehr zur Normalität kann nur erreicht werden, wenn etwa 70% der Bevölkerung eine Immunität erreicht

haben. (Herdenimmunität) Jede Impfung bringt uns diesem Ziel näher, dass keine Personen erkranken oder die Erkrankungen nur einen sehr milden Verlauf nehmen. Allen „Impfgegnern“ bzw. „Impfverweigerern“ sei ins Stammbuch geschrieben, dass sie nicht nur sich selbst, sondern auch andere Personen durch eine mögliche Übertragung gefährden. (Hat man das Recht

dazu?)

Erst durch eine hohe Zahl an Immunisierten wird die Inzidenz drastisch sinken und die Ansteckungswelle zum Erliegen kommen, Allerdings wird es notwendig sein, sich wie bei der Grippe jährlich mit einem neuen, adaptierten Impfstoff, der gegen alle bisherigen Varianten wirkt, impfen zu lassen.

Wilhelm Huber

Kontakt:

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Neuhaus / Klb.
Am Schlossberg 16, 8385 Neuhaus/Klb.
Telefon Pfarrkanzlei:
03329/2424, Sekretärin: Martina Halb

Kurator: Hans Lülük 0664/266 61 20
Kurator-Stellvertreter: Horst Eichmann, 0664/760 64 28
Administrator: MMag. Richárd Kádas 0699/188 78 915

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 10 – 12 Uhr
Kirchenbeitragsprechstunde
am 1. Samstag im Monat 10-11 Uhr,
Mag. Birgit Knaus-Siegel



GOTTESDIENSTE & MEHR



Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Neuhaus am Klausenbach

TAG	DATUM	NAME	KIRCHE	BEGINN	BESONDERES
APRIL 2021					
28.03. - 25.04.2021 Ausstellung im alten Gemeindesaal: "Erfahrungen des Alters"					
DO	01.04.	Gründonnerstag	Neuhaus/Klb.	19:00	
FR	02.04.	Karfreitag	Neuhaus/Klb.	09:30	
SA	03.04.	Karsamstag	Jennersdorf	19:00	Kapelle/Mutter-Teresa-Haus
SO	04.04.	Ostersonntag	Neuhaus/Klb.	09:30	
MO	05.04.	Ostermontag	Minihof-Liebau	08:30	
			Neuhaus/Klb.	09:30	
SO	11.04.	Quasimodogeniti	Neuhaus/Klb.	09:30	
SO	18.04.	Diakoniesonntag	Neuhaus/Klb.	09:30	
SO	25.04.	Jubilate	Neuhaus/Klb.	09:30	
MAI 2021					
SO	02.05.	Kantate	Neuhaus/Klb.	09:30	Katholische Kirche Tag d. FW
SO	09.05.	Rogate	Neuhaus/Klb.	09:30	Muttertag
SA	15.05.		Jennersdorf	19:00	Kapelle/Mutter-Teresa-Haus
SO	16.05.	Exaudi	Minihof-Liebau	08:30	
			Neuhaus/Klb.	09:30	
SA	22.05.		Neuhaus/Klb.	16:00	Konfirmandenprüfungs-GD
SO	23.05.	Pfingstsonntag	Neuhaus/Klb.	09:30	Konfirmation
MO	24.05.	Pfingstmontag	Minihof-Liebau	08:30	
			Neuhaus/Klb.	09:30	Silberne Konfirmation
SO	30.05.	Trinitatis	Neuhaus/Klb.	09:30	
JUNI 2021					
SO	06.06.	1.SO nach Trin.	Neuhaus/Klb.	09:30	
SA	12.06.		Jennersdorf	19:00	Kapelle/Mutter-Teresa-Haus
SO	13.06.	2. SO nach Trin.	Minihof-Liebau	08:30	
			Neuhaus/Klb.	09:30	
SO	20.06.	3. SO nach Trin.	Neuhaus/Klb.	09:30	Jubelhochzeiten
SO	27.06.	4. SO nach Trin.	Neuhaus/Klb.	09:30	
JULI 2021					
FR	02.07.		Neuhaus/Klb.	08:00	Schulschluss-Gottesdienst
SO	04.07.	5. SO nach Trin.	Neuhaus/Klb.	09:30	
SO	11.07.	6. SO nach Trin.	Neuhaus/Klb.	09:30	
SO	18.07.	7. SO nach Trin.	Neuhaus/Klb.	09:30	
SO	25.07.	8. SO nach Trin.	Neuhaus/Klb.	09:30	
Änderung der Gottesdienste und Veranstaltungen aufgrund der Covid-19-Pandemie kurzfristig möglich - wir bitten um Verständnis!					

Sprechtage von Pfarrer MMag. Richard Kádas

Herr Pfarrer Kádas wird
2x im Monat, jeweils dienstags von 09:00-11:30 Uhr,
für ein persönliches Gespräch im Pfarramt Neuhaus/Klb.
anwesend sein.

Diese Termine können Sie sich vormerken:
06.04., 20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 29.06.

WEBSITE

WWW.EVANG-NEUHAUS.AT

„Termine“ und „Aktuelles“ auf unserer Homepage versorgen Sie jederzeit mit den wichtigsten Informationen zum Gemeindegeschehen! Besonders in Zeiten wie diesen, die pandemiebedingt immer wieder Umstellungen erforderlich machen, kann die gedruckte „Orientierung“ leider nicht in allen Fällen unanzweifelbar aktuell sein.